

Keine Sonne, aber strahlende Kinder

Zum Saisonabschluss haben Anina Gort und Noah Good die Titel beim JO-Rennen des SC Vermol geholt.

Gemeinsam mit dem Skiclub Graue Hörner (siehe rechts) führte der Skiclub Vermol das JO-Abschlussrennen durch. Bei anspruchsvollen und schnell wechselnden Wetterbedingungen mit Regen, Schnee, Nebel und Wind eröffneten die Jüngsten des SC Vermol den Renntag beim «Adler». Anschliessend wagten sich die älteren Kinder auf dem Vreni-Schneider-Run ins Schneegestöber. Trotz der schlechten Sichtverhältnisse und des Neuschnees gab es nur wenige Stürze, die glücklicherweise glimpflich ausgingen. Am Pistenrand staunten die zahlreich anwesenden Familienangehörigen, was der Vermöler Nachwuchs während der Saison dazugelernt hatte.

Grosser Einsatz in der Freizeit

Abgeschlossen wurde der perfekt organisierte Renntag mit der Rangverkündigung. Der JO-Verantwortliche Martin Hardegger bedankte sich bei Monika Kunz für die grosse Unterstützung bei der Erledigung der JO-Sekretariatsarbeiten sowie bei den mehr als 40 Gruppenleitenden für ihren wertvollen Einsatz, den sie in ihrer Freizeit für den Vermöler Nachwuchs leisteten. Auch ein grosses Dankeschön ging an den Vorstand und die freiwilligen Helfer, welche sich während der Saison zur Verfügung gestellt hatten.

Die rund 160 Kinder des SC Vermol wurden bei der JO in fünf und bei der Renngruppe in zwei Altersstufen ausgebildet, jeweils unterteilt in diverse

Gruppen. Zum Saisonabschluss erhielten alle Kinder von ihren Skilehrern eine Medaille sowie eine Tafel Schokolade überreicht.

«Dank den guten Schneeverhältnissen auf dem Pizol war die JO-Saison ein voller Erfolg.»

Martin Hardegger
JO-Verantwortlicher SC Vermol

«Dank den guten Schneeverhältnissen auf dem Pizol war die Saison aus Sicht der JO ein voller Erfolg», lautete die Saisonbilanz von Hardegger. Auch die Verschiebung des Abschlussrennens von der ersten in die zweite März-Hälfte bewährte sich, da bei schlechtem Wetter die Skikurse verschoben und trotzdem wie geplant sämtliche zehn Skihaltbstage pro Gruppe durchgeführt werden konnten.

Das für die Vereinskultur wichtige Zusammensein kam dieses Jahr etwas zu kurz. Im Vergleich zu den Vorjahren waren dieses Jahr die Festbänke unter dem Dach der alten Skiliftstation Adler aufgrund des garstigen Wetters nur kurze Zeit voll besetzt. (pd)

www.svermol.ch



Alles dabei: Marco Good und Elvira Rinderer freuen sich über die Klubmeistertrophäen, andere sorgen für amüsante Momente. Pressebilder



Fröhliche Gesichter trotz miesem Wetter

Klubmeister Marco Good hat beim JO- und Klubrennen des SC Graue Hörner dem hohen Erwartungsdruck standgehalten und seinen Titel souverän verteidigt.

Mit dem Start des ersten Fahrers des diesjährigen JO- und Klubrennens des Skiclubs Graue Hörner hielten dichte Nebelschwaden Einzug auf der Furt. Mit dem Einsetzen des Regens erlosch auch der letzte Funke Hoffnung auf schönes Wetter. Der Regen ging dann rasch in heftiges Schneetreiben über, was zwar für eine mystische Stimmung sorgte, den Rutschkommandos aber viel Arbeit bescherte.

Das schlechte Wetter tat der Stimmung allerdings keinen Abbruch, und beflügelte von der freudigen Kunde von Klubkollegin Janine Schmitts Gesamtsieg im Europacup, nahmen rund 80 Kinder und 50 Erwachsene den Riesenslalom in Angriff.

Viele spannende Rennen

Bei der Gruppe der Jüngsten ging der Sieg an Joel Ackermann aus Heilig-

kreuz. Eine ganz enge Entscheidung gab es in der Gruppe von Andrea, Elvira und Marco, in der Melanie Hermann dank eines Vorsprungs von 21 Hundertsteln das Rennen zu ihren Gunsten vor Selina Flater entscheiden konnte. Neue JO-Meister wurden Ryan Büsser und Elina Bonderer.

Bereits zum zweiten Mal wurden auch Rennen in der Kategorie Götti/Gotti durchgeführt, welche für viel Spass und Spannung sorgten. Am schnellsten waren Ryan Büsser und Ramon Bertsch, welche vor Annina und Lukas Hobi gewannen. Für amüsante Momente sorgten die Nostalgiefahrer Ambros «Brösi» Kühne, Erna Müller und Michael John, welche die Strecke zusammen mit Holzski und entsprechender Ausrüstung im dichten Schneetreiben in Angriff nahmen.

Bei den Klubrennen war die Anspannung beim Start spürbar. Mit einer souveränen Fahrt dominierte

aber Marco Good die Konkurrenz und stellte erneut unter Beweis, dass er nicht nur ein hervorragender Tourenläufer ist, sondern auch im Alpinbereich höchsten Erwartungen gerecht wird. Seine Schwester Elvira Rinderer liess sich davon anstecken. Insbesondere im steilen Zielhang setzte sie zu einem wahren Husarenritt an und gewann mit fast zwei Sekunden Vorsprung auf Iris Bruggmann.

Mit dem Rangverlesen zog auch die Schlechtwetterfront ab, kleine Flecken eines blauen Himmels zauberten am frühen Nachmittag die ersten Sonnenstrahlen in die verzuckerte Landschaft auf der Furt. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein spannendes Klubrennen, das dank den JO-Leitenden, den Leuten der Zeitmessung und emsigen Helfern in der Festwirtschaft erfolgreich über die Bühne ging. (pd)

www.grauehoerner.ch



Die Tagessieger des Vermöler JO-Rennens: Anina Gort und Noah Good. Pressebild

Auf einen Blick

UNIHOCKEY

2. LIGA. FRAUEN. GRUPPE 3

Gossau – Sarganserland 3:3, Wängi – Sarganserl. 3:2.

1. Pfannenstiel Egg	18	13	4	1	44:16	30
2. Fortitudo Gossau	18	11	3	4	54:33	25
3. Sarganserland	18	9	3	6	49:37	21
4. Wängi	18	7	5	6	41:42	19
5. Heiden	18	4	3	11	25:39	11
6. Disentis	18	4	3	11	32:47	11
7. Schaffhausen	18	2	5	11	23:54	9

JUNIOREN U18 C. GRUPPE 4

Glarnertl. – Sarganserland 0:5, Chur II – Sarganserl. 1:7.

1. Sarganserland	14	13	1	0	88:13	27
2. Frauenfeld	14	9	2	3	57:31	20
3. Chur II	14	7	5	2	52:35	19
4. Winterthur United	14	7	3	4	53:39	17
5. Dürnten-B.-R.	14	4	3	7	50:51	11
6. Glarnerland Weesen	14	5	0	9	39:47	10
7. Wängi	14	1	4	9	31:66	6
8. Schaffhausen	14	1	0	13	22:110	2

JUNIOREN U16 B

Meister Play-offs (Best-of-3)

Epalinges – Sarganserland 3:10
Endstand: 2:0 für Sarganserland, qualifiziert für Auf/Abstiegsspiele gegen Alligator Malans (U16 A)

REGIONALFUSSBALL

YOUTH LEAGUE B. GRUPPE 2

Bad Ragaz – Uzwil-Henau 3:2, Zuzwil – Gossau 1:0, Steinach – Rapperswil 0:5, Teufen – Frauenfeld 1:1, Weinfelden-Bürglen – Romanshorn 5:0.

JUNIOREN A. STÄRKEKLASSE 2. GRUPPE 1

Bad Ragaz – Schwanden 14:0, Mels – Glarus 1:2.

JUNIOREN C. PROMOTION. GRUPPE 1

Chur a – Balzers 4:1, Chur b – Sargans 1:1, Montlingen – Rorschacherb. a 3:1, Mels – Surselva 2:1.

JUNIOREN C. STÄRKEKLASSE 1. GRUPPE 1

Buchs – Davos 4:2, Sargans – Celerina 3:4, Chur – Sevelen 5:0.

JUNIOREN D. STÄRKEKLASSE 1. GRUPPE 2

Sargans a – Glarnerland b 0:3, Buchs b – Eschenbach-Wagen a 2:4, Orion Chur a – Rapperswil-Jona b 0:4.

JUNIOREN D. STÄRKEKLASSE 2. GRUPPE 3

Bad Ragaz a – Walenstadt c 12:2, Flums b – Buchs c 9:5, Chur d – Taminatal 5:4, Grabs b – Mels b 4:1.

Regionale Testspiele:

Sargans II (5. Liga) – Bad Ragaz III (5.) Mi, 18.30
Walenstadt (4.) – Bad Ragaz (3.) Do, 20.00
Sargans (3.) – Sevelen (4.) Do, 20.00
Flums-Walenstadt (3. Frauen) – Mels II (4.F) Do, 20.00

Fussball: Winterliche Verhältnisse beim Snowsoccer Pizol



Schnee in Hülle und Fülle bekamen die Teilnehmenden des vierten Schneefussballturniers Snowsoccer des FC Mels am Pizol vorgesetzt. Acht Teams stellten sich der ungewohnten Unterlage. Am besten meisterte die Galsersch GmbH die Aufgabe, welche das Turnier vor dem HC Mels Selection und den Melser Senioren gewann. Spendabel zeigten sich die Pizolbahnen, welche allen Teilnehmenden ein Lunchpaket offerierte und auch selber eine Equipe stellte. Dank treuer Sponsoren und diverser helfender Hände ging das Turnier unfallfrei über die Bühne. Text und Bild Pressedienst